

### Der Albanerbesuch in Wien.

Die albanische Abordnung im Rathaus.

Unter der Führung des G. d. N. Erzellenz Trollmann erschien gestern, wie bereits berichtet, die albanische Abordnung im Rathaus und wurde vom Bürgermeister Dr. Weiskirchner, dem sich die Vizebürgermeister Sierhammer, Hof und Rain angeschlossen hatten, empfangen. Im Empfangsalon hielt Bürgermeister Dr. Weiskirchner an die Herren eine Ansprache, in der er unter anderem ausführte: „Ich gebe der Erwartung Ausdruck, daß ein baldiger ehrenvoller Friede die Grundlage zu einem kulturellen Aufschwung und zur materiellen Förderung Albanien bilden wird und daß in den kommenden Friedenszeiten die Beziehungen Albanien zur Stadt Wien weiter gepflegt und so ausgestaltet werden, daß sie Ihnen und unserer Stadt zum Nutzen und Frommen gereichen.“

Prof. Rottler überlegte die Worte des Bürgermeisters ins Albanische, und die Dolmetschung wurde mit lebhafter Zustimmung aufgenommen.

G. d. N. Trollmann sagte in seinem Dank, er sei glücklich, Vertreter des ganzen Landes Albanien und der Gesamtvertretung aus allen Kreisen und Schichten hierher nach Wien führen zu dürfen, um sie in erster Linie vor den Kaiser behufs Darbringung ihrer Guldigung geleiten zu dürfen. Alle Mitglieder der Abordnung sind glücklich darüber, daß sie den Wiener Boden betreten haben: es sind zum großen Teil einfache Leute, die noch nie Gelegenheit hatten, derartiges zu sehen, was die Stadt Wien bietet. Wir sind überzeugt, daß die Stadt Wien nach dem Kriege einen weiteren bedeutenden Aufschwung nehmen wird. Albanien wird sehr viel brauchen, und die Verbindung der Stadt Wien wird dem Lande Albanien in seiner Kultur und in seinen geschäftlichen Beziehungen zum Vorteil gereichen.

Die Herren der Abordnung besichtigten dann die Festräume. Im Stadtratsitzungslokal wurde ihnen eine Schale Kaffee verabreicht.

In Vertretung des Bürgermeisters, der infolge dringender Amtsgeschäfte sich schon früher verabschiedet hatte, dankte Vizebürgermeister Sierhammer den Herren für den Besuch und gab der Erwartung Ausdruck, daß die Wiener bald den Herren einen Gegenbesuch in Albanien machen werden.